

Vorlage Nr.: **2023/0673**
Verantwortlich: **Dez. 4**
Dienststelle: **StK**

Beteiligung der Stadtwerke Karlsruhe GmbH an der BBE Energie GmbH

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	11.07.2023	18		x	
Gemeinderat	18.07.2023	19	x		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

- Der Gemeinderat stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - der Beteiligung der Stadtwerke Karlsruhe GmbH an der BBE Energie GmbH (zukünftig: BBEK Energie GmbH) durch den Erwerb eines 25%-igen Anteils am Stammkapital in Höhe von 10.000 € nebst Agio in Höhe von 167.096,54 € zu.
- Der Gemeinderat stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - dem Abschluss des als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrags durch den Vertreter der Stadtwerke Karlsruhe GmbH in der Gesellschafterversammlung der BBE Energie GmbH (zukünftig: BBEK Energie GmbH) zu. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass noch Anpassungen des Gesellschaftsvertrags, welche nicht grundsätzlicher Art sind, vorgenommen werden dürfen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor-thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit der Stadtwerke Karlsruhe	

Ergänzende Erläuterungen

Die BBE Energie GmbH (BBE) wurde am 3. Juni 2014 von der Stadtwerke Bruchsal GmbH, Stadtwerke Bretten GmbH und Stadtwerke Ettlingen GmbH gegründet. Ihr **Zweck** besteht in der Erbringung von Dienstleistungen sowie der Planung, dem Bau und dem Betrieb von Erzeugungsanlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien.

Im Jahr 2015 erwarb die BBE eine Beteiligung von 3,08 % an der SüdWestStrom Windpark Suckow GmbH & Co. KG. 2018 hat die BBE auf der Gemarkung Seelach, entlang der A5, eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 746,7 kWp errichtet. Ende 2020 wurde die Erweiterung dieser PV-Anlage um 569,86 kWp auf 1.316,5 kWp in Auftrag gegeben. Die Erweiterung ging im Frühjahr 2021 ans Netz.

In 2023 ist die Errichtung einer 470 kWp Photovoltaikanlage in Bretten geplant. Des Weiteren wird für den Sommer 2024 eine 600 kWp Photovoltaikanlage in Ettlingen (Freiflächenanlage in Bruchhausen) geplant. Ab 2024 ist ein jährlicher Zubau von mindestens vier Photovoltaikanlagen mit einer jeweiligen Mindestgröße von 100 kWp geplant. Ab 2026 sollen die ersten Windenergieanlagen in das Erzeugungsportfolio aufgenommen werden. Es ist geplant, eine kumulierte installierte Leistung von mindestens 7 MW pro Jahr hinzuzufügen, entweder als Eigenanlagen oder durch Beteiligungen. In 2027 ist eine Beteiligung von 20 % an einer Biogasanlage in Ettlingen geplant, um den Erneuerbaren-Energie-Mix abzurunden.

Die Gesellschafter erkennen den Ausbau der Erneuerbaren Energien als notwendigen und nachhaltigen Beitrag zur Energieversorgung und zur Reduzierung von CO₂-Emissionen an. Um die vorhandenen Potenziale zur Erzeugung umweltfreundlicher Energie auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene weiter zu nutzen, erachten die bisherigen Gesellschafter eine **Erweiterung des Gesellschafterkreises** als sinnvoll. In diesem Zusammenhang haben die Gesellschafter Gespräche mit der Stadtwerke Karlsruhe GmbH (SWK) geführt, um eine 25-prozentige Beteiligung der SWK an der BBE zu erörtern. Die Gespräche sind auf Geschäftsführungsebene so weit fortgeschritten, dass sowohl SWK als auch die BBE beabsichtigen, die notwendigen Zustimmungen ihrer jeweiligen Gremien einzuholen.

Aus Sicht SWK wäre eine Beteiligung an der BBE **strategisch sinnvoll**:

- Da das Potential für Freiflächen-PV und Windkraft innerhalb der Gemarkung der Stadt Karlsruhe begrenzt oder nicht vorhanden ist, bietet eine Beteiligung an der BBE die Möglichkeit, diese Potentiale - insbesondere im Bereich der Flächenakquise - nicht im Wettbewerb mit anderen kommunalen Stadtwerken der Region, sondern gemeinschaftlich so weit wie möglich zu heben.
- Durch die gemeinschaftliche Errichtung und den Betrieb von Erneuerbaren-Energien-Anlagen können die damit verbundenen Risiken und deren Finanzierung auf mehrere Gesellschafter verteilt werden.
- Die gemeinschaftlichen Aktivitäten der BBE im Bereich der Erneuerbaren Energien bieten auch die Möglichkeit, erfolgreiche Kooperationen in anderen Geschäftsfeldern wie Energiedienstleistungen oder im Wärmemarkt zu entwickeln. Durch diese Partnerschaften kann das Potenzial für Wachstumsfelder in einem größeren Vertriebsgebiet gemeinsam erschlossen werden.

Der **Kaufpreis** beträgt 167.096,54 € und setzt sich wie folgt zusammen:

- 25 % der Summe aus dem von Seiten BBE ermittelten und von SWK bestätigtem Ertragswert der BBE i. H. v. 200.000 € und dem Working Capital der BBE (gemäß vorläufigem Jahresabschluss 2022) i. H. v. 393.986,14 €
- Einer strategischen Prämie für die bisherigen Gesellschafter der BBE i. H. v. 18.600 €

Dieser Betrag wird als Agio neben der Stammkapitaleinlage i. H. v. 10.000 € in bar durch SWK erbracht.

Die Gesellschafterversammlung der SWK wird nach Vorberatung im Aufsichtsrat am 12. Juli 2023 über die Beteiligung an der BBE beschließen. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrates der Muttergesellschaft KVVH GmbH am 19. Juli sowie des Gemeinderates am 18. Juli 2023 (nach Vorberatung im Hauptausschuss am 11. Juli 2023).

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - der Beteiligung der Stadtwerke Karlsruhe GmbH an der BBE Energie GmbH (zukünftig: BBEK Energie GmbH) durch den Erwerb eines 25%-igen Anteils am Stammkapital in Höhe von 10.000 € nebst Agio in Höhe von 167.096,54 € zu.
2. Der Gemeinderat stimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - dem Abschluss des als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrags durch den Vertreter der Stadtwerke Karlsruhe GmbH in der Gesellschafterversammlung der BBE Energie GmbH (zukünftig: BBEK Energie GmbH) zu. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass noch Anpassungen des Gesellschaftsvertrags, welche nicht grundsätzlicher Art sind, vorgenommen werden dürfen.